

Teckwerke Bürgerenergie eG - Paradiesstr. 23-25 - 73230 Kirchheim unter Teck

Geschäftszeiten:
Montag – Freitag: 09:00 – 16:00

An
Stadt Wendlingen am Neckar, Stadtbauamt
Abteilung Hochbau, Energiemanagement
Herr Koch, Herr Girod
Am Marktplatz 2
73240 Wendlingen am Neckar

21.07.2021

Sehr geehrter Herr Girod,
sehr geehrter Herr Koch

wie besprochen stelle ich Ihnen hier verschiedene Ansatzpunkte zur Umsetzung der Photovoltaik Freifläche im Speck als Privat-Public-Partnership als Gesprächsgrundlage zur Verfügung.

Variante 1 gemeinsame Gesellschaft:

- a) Es wird eine GmbH & Co. KG gegründet, an der sich die Stadt in noch zu klärender Höhe (z.B. 200 von 750 Anteilen wenn die Anlage 750 kWp hat und die Stadt rund 200 kWp nutzen will) beteiligt unter Geschäftsführung der Tochter TeckWind GmbH der Teckwerke Bürgerenergie Genossenschaft. Kommanditisten sind die Teckwerke und die Stadt Wendlingen. Die Beteiligungshöhe der Stadt wird vor der Gründung durch ein Vorvertrag sichergestellt. Die Beteiligung erfolgt zur Inbetriebnahme der Anlage.
- b) Bis zur Inbetriebnahme setzen die Teckwerke unter fachlicher Leitung der energieteam süd gmbh die Freiflächen PV Anlage auf den von der Stadt genehmigten und zur Verfügung gestellten Flächen um.
- c) Zur Nutzung der Flächen wird ein Pachtvertrag zwischen der Stadt und der neuen Gesellschaft abgeschlossen.
- d) Zur Nutzung des Stroms wird ein Stromliefervertrag (bzw. Entnahmevertrag) zwischen der Stadt und der neuen Gesellschaft abgeschlossen.
- e) Die Stadt partizipiert in der Höhe Ihrer Beteiligung am Erfolg der Gesellschaft.
- f) Diese Variante ist aufgrund der anfallenden kaufmännischen Betriebsführungskosten und Steuerberatungskosten besonders sinnvoll, wenn weitere gemeinsame Projekte der Stadt Wendlingen mit dieser Gesellschaft umgesetzt werden sollen.

Variante 2 Beteiligung an der Anlage über Darlehen:

- a) Die Teckwerke bauen die PV Anlage bis zur Inbetriebnahme unter fachlicher Leitung der energieteam süd gmbh auf eigenen Namen und eigene Rechnung.
- b) Die Stadt Wendlingen kann sich am finanziellen Erfolg der Anlage durch ein variables Darlehen der Stadt an die Teckwerke beteiligen. Die Verzinsung kann hierbei an den Erfolg der Anlage geknüpft werden.
- c) Alternativ zu b): Die Stadt Wendlingen leistet einen Baukostenzuschuss und erwirbt sich damit das Recht auf Solarstromnutzung in der gewünschten Höhe zu Selbstkosten.
- d) Es werden Pachtverträge und Stromnutzungsverträge zwischen den Teckwerken und der Stadt abgeschlossen.

Die Teckwerke finanzieren Ihre Investitionen zum Großteil über Genossenschaftseinlagen von Bürgern. Bei beiden Varianten könnte eine Vorzugsbeteiligung für Wendlinger Bürger für dieses Projekt von den Teckwerken angeboten werden.

Für beide Varianten halten wir es für sinnvoll diese im Gespräch mit Ihnen zu konkretisieren bzw. an Ihre Vorstellungen anzupassen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen bei diesem Projekt mit Ihnen zusammenarbeiten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Felix Denzinger
Vorstand